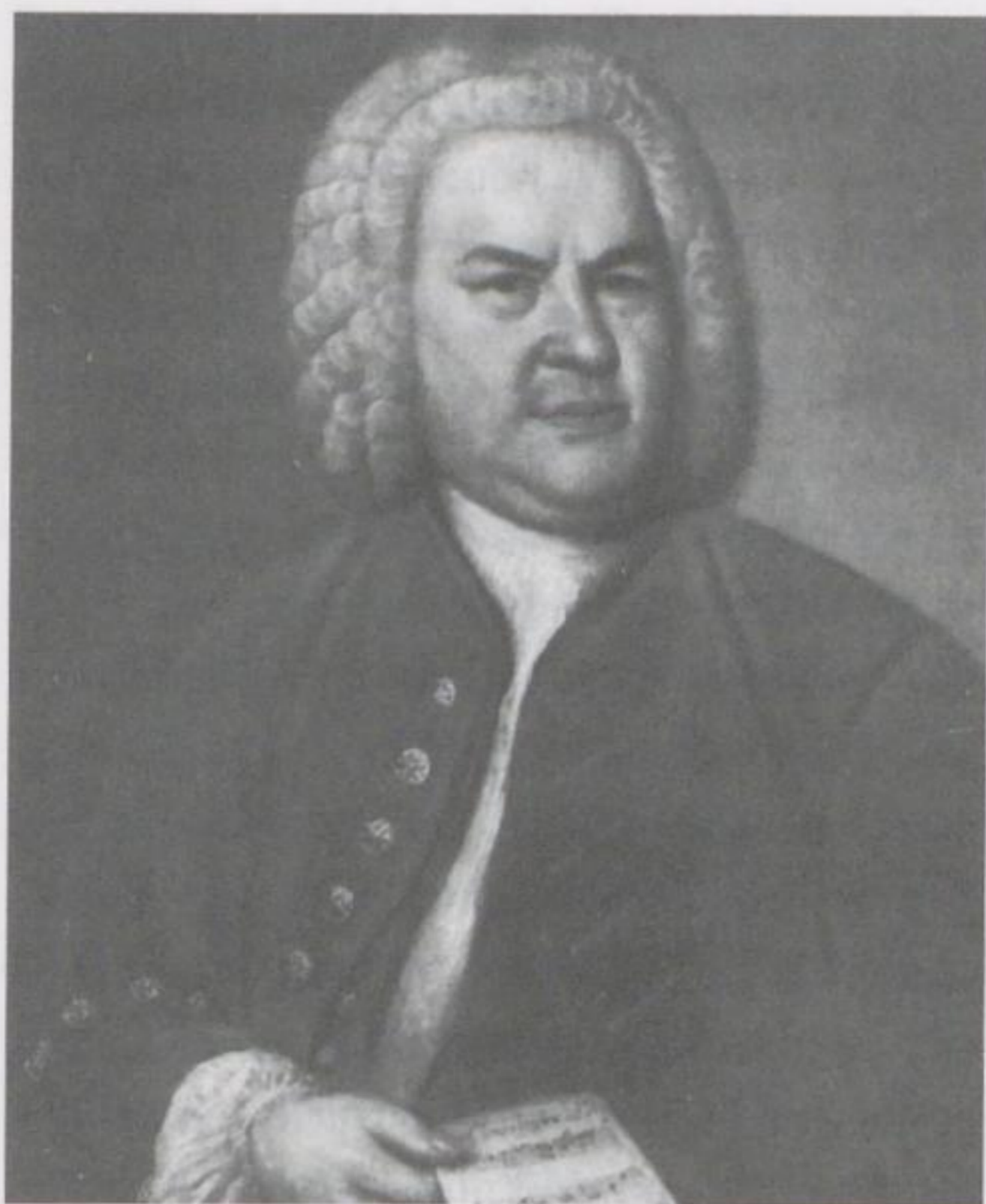


# Johann Sebastian Bach

Thema der Zyklus-Konzerte



Johann Sebastian Bach;  
Gemälde von  
Elias Gottlob Haußmann  
(1746),  
eines der wenigen  
Originalbilder und Urbild  
für zahlreiche weitere  
Bach-Bildnisse

Es ist für uns sicherlich schwer vorstellbar, daß Johann Sebastian Bachs Bedeutung erst viel später, Generationen nach seinem Tode, allmählich erkannt wurde. Und es ist kaum zu glauben, daß nochmals viele Jahre nötig wurden, ehe sein Werk die führende Stellung erreicht hat, die ihm im heutigen Musikleben gebührt. Natürlich gibt es dafür eine Menge Erklärungen und mancherlei Gründe, die angeführt werden könnten. Es ist zwar möglich, so etwas rational nachzuvollziehen, doch glauben möchten wir es nicht - Bach, unser aller Bach war zu seinen Zeiten und etliche Jahre später nur einer von vielen und somit gar nichts Besonderes.

Man geht davon aus, das eine gewisse Bach-Renaissance eingesetzt haben dürfte, nachdem Mendelssohn Bartholdy die „Matthäus-Passion“ 1829 in Zelters Berliner Singakademie erstmals nach des Altmeisters Tod aufge-